

# Zuverlässigkeit von Gehaltsrechnern

**Beitrag von „sinfini“ vom 12. Juni 2008 02:28**

Hallo ihr lieben!

Da ich mit dem Erhalt einer Planstelle (ja, ich habe eine bekommen!!! 😊) meinen nächsten Umzug planen muss, würde ich gern möglichst genau wissen, wieviel ich verdiene.

Ich habe folgenden Gehaltsrechner benutzt:

<http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner?m=...tkl=1&kk=&zkf=0>

mich würde mal interessieren, wie genau diese rechnung ist. ja, ich weiß, es fehlt noch der abzug der kirchensteuer. aber ist das ansonsten so korrekt für eine alleinstehende person (also keine zuschläge oder so wegen kindern o.ä.). Oder habe ich da irgendetwas vergessen? Wird sonst noch etwas abgezogen, an das ich nicht gedacht habe (ja, krankenkasse, ich weiß 😊)

wäre vielleicht jemand mal so freundlich und würde auf seine lohnabrechnung schauen, ob das so hinkommt?

danke  
sinfini

---

**Beitrag von „leppy“ vom 12. Juni 2008 06:50**

Also ich bin in RLP A12 Stufe 4 und da stimmt es recht genau (bekomme ca. 40€ weniger). Nicht in die Rechnung einbezogen sind wohl die vermögenswirksamen Leistungen und ich glaube auch nicht der Zuschlag für's Zweibettzimmer.

Glückwunsch zur Planstelle!!!

Gruß leppy

---

**Beitrag von „neleabels“ vom 12. Juni 2008 07:12**

Zitat

*Original von leppy*  
der Zuschlag für's Zweibettzimmer.

Zweibettzimmer? Ach so! 😊 Der Familienstand lässt sich aber beim Formularaufruf wählen.

Nele

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 12. Juni 2008 14:54**

Naja, in NRW gibt es die allgemeine Stellenzulage nicht mehr. Sind 70 Euro brutto/ 50 Euro netto zu viel..

Eigentlich nicht viel, aber nach 40 Dienstjahren ein kleines Ferienhäuschen

---

### **Beitrag von „sinfini“ vom 17. Juni 2008 16:37**

ups...vergessen danke zu sagen...

DANKE! 😊